

CORONA: Alles richtig gemacht? Oder - ALLES ist relativ!

Im Durchschnitt versterben in Deutschland ca. [950 000 Menschen jährlich](#). Die häufigste Todesursache war im Jahr 2018, wie schon in den Vorjahren, eine Herz-/Kreislaufkrankung. 36,2% aller Sterbefälle waren darauf zurückzuführen. Das sind ca. 250 000 Tote.

Die gesamten Sterbefälle während 9 Monate in der „Corona Zeit“, sind ungefähr 858 000 Tote! Davon waren es im gleichen Zeitraum ca. 9000 „Corona“ Tote. (0,95%) Die Regierung handelte und das war gut.

Schlecht ist: 2018 verstarben an Grippe ca. 25 000 Menschen, (auf 9 Monate gerechnet 18 700) wenn ich richtig rechne sind das doppelt so viele wie bis jetzt an und mit „Corona“ starben. Und was hat unsere Regierung daraus gelernt? Grippeimpfstoff fehlt – es stehen 26 Millionen Impfdosen zur Verfügung, benötigt werden 40 Millionen Impfdosen - nur für die „Risiko-Patienten“.

Insgesamt nehmen sich in [Deutschland](#) jedes Jahr mehr als 9 000 Personen das Leben, Durchschnittsalter 58 Jahre. **Auch deshalb und wegen der völlig verfehlten Gesundheitspolitik sollte man die Regierung anklagen anstatt sie zu loben.**

Und weil wir alle vom Klima reden! Die hitzebedingten Sterbefälle werden statistisch nicht erfasst. Ärzte berichten, dass die Zahl sehr hoch ist. Was macht die Politik? Ein Beispiel: In Lichterfelde Süd plant ein Investor den Neubau eines neuen Stadtquartiers. Dadurch werden die Kaltluftströme für die Thermometersiedlung abgeriegelt, dort wird es noch mehr hitzebedingte Sterbefälle geben und CDU und GRÜNE schauen zu und klatschen dem Investor Beifall. Hitzebedingte Tote – EGAL.

Eberhard Speckmann